

# **Bewerbung für den eco Internet Awards 2012**

**Projekt Synergienetzwerk getmysense  
als erstes Trusted Web 4.0 Projekt**

**Ansprechpartner:**

Gesamtkonzeption:

Olaf Berberich  
getTIME.net Gesellschaft für Prozeßoptimierung mbH  
Roßstr. 183  
47798 Krefeld  
Tel: 02151- 387 260 1

getmysense Agency für die Region D-A-CH  
Frank Klix  
Richard-Strauss-Str. 32  
47800 Krefeld  
Tel: 02151-7479586

# 1. Vorstellung von getmysense, erstes Social Media Projekt für Trusted Web 4.0 - „Was kann es?“

Web 3.0:

„All die in menschlicher Sprache ausgedrückten Informationen im Internet sollen mit einer eindeutigen Beschreibung ihrer Bedeutung (Semantik) versehen werden, die auch von Computern „verstanden“ oder zumindest verarbeitet werden kann“ (Quelle [http://de.wikipedia.org/wiki/Web\\_3.0](http://de.wikipedia.org/wiki/Web_3.0)).

Dieser Definition entspricht die von der getTIME.net GmbH entwickelte und auf dem Markt eingeführte finder-Technologie, welche sich nie den Anspruch gesetzt hat, mit künstlicher Intelligenz zu arbeiten (wie Semantic Web) und durch eine einfache und praktikable Lösung mindestens 5 Jahre Marktvorsprung besitzt.

***Die finder-Technologie reduziert ihren Anspruch darauf, Eingaben in ein Suchfeld für den Computer so aufzuarbeiten, dass dieser abhängig von der jeweiligen Bedeutung eines Wortes Aktionen ausführen kann.***

Damit wurde bereits der Grundstock für ein Web 4.0 gelegt.

Web 4.0 ist die Integration aller über das Web verfügbaren Ressourcen in einem Gesamtsystem, welches vom Nutzer individuell konfigurierbar ist. Informationen erreichen den Nutzer im richtigen Moment. Je Kategorie können unterschiedliche Aktionen durchgeführt werden, wie z.B. das Auslösen von komplexen Prozessen oder das Schalten von Geräten.

Mit Ressourcen sind alle, nicht nur die technischen Ressourcen gemeint. Aufgabe ist es, die globalen Wertschöpfungsketten an das Onlinezeitalter anzupassen. Über das Internet ist jeder adäquat zu seiner Leistung in den Wertschöpfungsprozess integrierbar. Crosslinguale Netzwerke verdrängen heutige global player. (Quelle getTIME.net GmbH).

Trusted Web 4.0 bedeutet, dass alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um einen optimalen Datenschutz für alle Beteiligten zu gewährleisten (Quelle getTIME.net GmbH).

***Aus Deutschland kommt eine neue Initiative, die das Internet revolutionieren will. gemysense nennt sich ein neues Social Media Projekt, welches nach eigenen Angaben das erste Trusted Web 4.0 Projekt darstellt. Nutzer können anonymisiert beliebig viele sogenannte Sinnseiten erstellen. Je Sinnseite kann der Nutzer entscheiden, ob er passende Informationen erhalten will oder nicht. Über eine patentierte Technologie wird er automatisch in Zukunft in bis zu 2500 Sprachen mit Gleichgesinnten verbunden.***

***Für zahlende Primus User wird es möglich sein, nicht nur bedeutungsabhängig Informationen zu erhalten, sondern auch beliebige Aktionen wie das Schalten von Geräten über das Internet durchzuführen.***

## **2. Beschreibung der Einzigartigkeit Ihres Produkts, Dienstleistung oder Verfahrens - „Warum ist es innovativ?“**

Die sogenannte „finder“-Technologie ist für die wichtigsten Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch patentiert. Durch dieses Verfahren wird es möglich, Sucheingaben Kategorien zuzuordnen. An der Herausforderung, den semantischen Gehalt einer einzigen Eingabezeile zu erfassen, scheitern die üblichen Mustervergleichsverfahren, welche in semantischen Suchsystemen eingesetzt werden, weil die Menge der Muster in einer Eingabezeile für entsprechende Ergebnisse nicht ausreicht. Dadurch, dass bei der finder-Technologie ein hinterlegter Thesaurus nicht aus ganzen Wörtern, sondern aus den kleinsten sinntragenden Einheiten (finder) besteht, kann selbst bei einzelnen Wörtern der semantische Gehalt extrahiert werden, ohne dass die Wörter als solches im Thesaurus hinterlegt sein müssen. Gibt man z.B. „Vaterschuhtuch“ in eine Suchmaschine ein, so erhält man hier nur ein Ergebnis, wenn zumindest ein Datensatz mit dem Wort „Vaterschuhtuch“ hinterlegt wurde. Bei der finder-Technologie hingegen (kann in [www.citythek.de](http://www.citythek.de) ausprobiert werden – Achtung, das Projekt wird nicht mehr gepflegt, da kein tragfähiger Geschäftsplan hinterlegt ist) erhält man die Kategorien „Lederwaren/Accessoires“, „Schuhgeschäft“ und „Stoffe/Textilien/-behandlung/-Fertigung“. Hinter den einzelnen Kategorien kann dann sozusagen fest verdrahtet der Einsprung in eine Shopsuche oder Informationsdatenbank gelegt werden oder auch eine Aktion gestartet werden.

Eine Durchsetzung dieser nur in Deutsch fertig gestellten Technologie war bisher nicht möglich, da das Internet international ausgerichtet ist und über ein offenes Suchfeld von Anfang an in über tausend Kategorien permanent Content gepflegt werden musste, was über bisherige Geschäftsmodelle nicht finanzierbar war.

Vor diesem Hintergrund entstand getmysense. getmysense ist der weltweite Türöffner für eine Basistechnologie, zu der bereits eine umfangreiche Palette von Anwendungen bis zur Marktreife entwickelt wurden. getmysense gibt Anwendern die Möglichkeit in den bis zu 2500 bestehenden Schriftsprachen selbst den Thesaurus zu erstellen. Durch eine Verknüpfung der finder ist es möglich, sehr präzise Gleichgesinnte aus all diesen Sprachen zu verknüpfen. Z.B. der deutsche finder „heiz“ wird mit dem englischen finder „heat“ verknüpft. Alle Wörter aus den unterschiedlichen Sprachen, welche einen dieser finder enthalten, können so miteinander verbunden werden. Z.B. in der deutschen Sprache kann ich mit ca. 5000 finders 250.000 Wörter erschließen.

Durch die Möglichkeit, Eingaben eindeutig Kategorien zuzuordnen, kann je Kategorie mit einem Primus Partner/Sponsor zusammengearbeitet werden. Diese Partner werden technisch über getmysense und finanziell über ein Synergienetzwerk optimal in einer nachhaltigen Beziehung miteinander verknüpft.

Gesellschaftspolitische Implikationen wie z.B. der demografische Wandel werden in einem Jung hilft Alt Konzept berücksichtigt.

### **3. Beschreibung der Wettbewerbssituation: „Wer macht etwas Ähnliches? Warum sind Sie besser?“**

Getmysense vermeidet es, sich in Wettbewerb mit bestehenden Systemen zu begeben. So wird z.B. bewusst auf eigene Foren/Gruppen verzichtet und getmysense mit bestehenden Social Media Projekten optimal vernetzt.

Üblicherweise geht sowohl bei Suchmaschinen als auch bei Social Media Projekten der Trend zur Regionalisierung. Möchte man z.B. Internetseiten von Jobsuchenden in Griechenland finden, so ist das nur schwer möglich. getmysense bietet die Möglichkeit, sich in seiner Landessprache mit Gleichgesinnten in anderen Sprachen zu vernetzen, ohne dass sie diese Sprache sprechen können. Befragt man perfekt Englisch sprechende Arbeitsnomaden, was ihnen am meisten fehlt, werden sie als erstes ihre Muttersprache benennen. Durch seine Sinnseite teilt man in seiner Muttersprache ein Bedürfnis mit, welches dann von Anbietern crosslingual erfüllt werden kann. Je vom Nutzer eingestellter Sinnseite kann dieser entscheiden, ob er Informationen/Werbung haben will oder nicht. Über kurze standardisierte Newsletter in der entsprechenden Muttersprache kann der Nutzer z.B. zu einem crosslingualen Video geführt werden, welches ein Produkt nonverbal erklärt.

Das schnelle Erreichen aller Interessenten in allen Sprachen wird so für alle Anbieter möglich. Notwendige Übersetzungsarbeiten übernehmen die getmysense Agencies.

Getmysense räumt zudem Datenschutz und Datensicherheit einen sehr hohen Stellenwert ein. Profile in getmysense sind anonym. Zur Erstellung sogenannter Sinnseiten in getmysense ist lediglich eine E-Mail Adresse anzugeben, welche nicht an Dritte weiter gegeben wird. Die von Nutzern erstellten Trusted Tipps können von anderen Nutzern bewertet werden. Getmysense verzichtet auf Cookies und „Gefällt mir“ Funktionen. Mit Hilfe von Partnern aus dem Antivirus/Verschlüsselungsbereich soll der Einstieg in das Internet über getmysense in Zukunft weiterhin verbessert werden.

Darüber hinaus ist getmysense kein reines technisches Projekt, sondern berücksichtigt massiv den gesellschaftlichen Wandel und die Veränderung von Wertschöpfungsketten durch das Internet.

Die meisten Menschen haben ein zwiespältiges Verhältnis zu kurzen Innovationszyklen. Hat man sich gerade an eine Innovation gewöhnt, ist diese bereits wieder überholt. Die Jugend steht unter Generalverdacht, diese Innovationen voranzutreiben. Eine stark vereinfachte Sichtweise. Tatsächlich gibt es eine Wechselbeziehung zwischen Jung und Alt, welche fast zufällig bestimmte Trends unterstützt und andere nicht. Wer älter ist, möchte gerne zeigen, dass er im Inneren jung geblieben ist, in dem er meist unreflektiert die Jugend kopiert. Diese fühlt sich hierdurch ihrerseits unter Druck gesetzt, innovativer zu sein. Denn, wer will schon unflexibler sein als die Alten?

Insbesondere im europäischen Raum fand die gesellschaftspolitische Planung einer digitalen Gesellschaft nicht statt. Global akzeptierte Internetplattformen haben uns überrollt.

Diese wurden alle in den USA entwickelt. Nicht etwa, weil hier besonders ausgereifte Software entsteht, sondern weil es in Amerika eine "trial and error" Kultur der risikofreundlichen Kapitalgeber gibt. So wurden durch die Vielzahl von Versuchen ausreichend nutzerfreundliche Plattformen auf den Weltmarkt geworfen und durch die Masse der Produkte die Wahrscheinlichkeit signifikant erhöht, dass sich US Produkte gegen Produkte aus anderen Ländern durchsetzen.

Auch für die Kapitalgeber ging bisher diese Rechnung auf, da sie durch Risikostreuung am Erfolg der heutigen Online-Schwertgewichte beteiligt sind. Das risikoscheue und somit innovationsfeindliche Europa hatte das Nachsehen.

Bereits von der ersten Stunde an trainiert, den shareholder value zu optimieren, wird auch in den US-Start-Ups selbst die "trial and error" Kultur gepflegt und alles ausprobiert, was verspricht, Geld zu bringen. Gesellschaftspolitische Aspekte spielen nur eine Rolle, wenn es Massenproteste der Nutzer gibt. Bevor die Nutzer jedoch die Konsequenzen von Innovationen spüren, ist ihre Abhängigkeit von diesen bereits zu groß, um Veränderungen rückgängig machen zu können.

Wir reden gerade einmal über gut 10 Jahre Verbreitung des Internets. Die Industrialisierung hat über 100 Jahre gedauert und unsere Gesellschaft radikal verändert. Was derzeit wahrgenommen wird, sind die technischen, jedoch erst zu einem sehr kleinen Teil die gesellschaftlichen Veränderungen. Unternehmen verlieren ihre Existenzberechtigung, wenn Freelancer sich selbst organisieren und sich spontan zu Produktionsnetzwerken zusammenschließen. Wo die Grossen der Zukunft Facebook, Google und Co. heißen, da sind kleinere Firmen - wenn überhaupt - nur noch als Submarken zu finden.

Wer die Entwicklungen der letzten 10 Jahre auf die Zukunft überträgt, der muss sich fragen, ob dies auch nur annähernd noch mit den Vorstellungen einer sozialen Marktwirtschaft einhergeht. Geschäfte werden als kurzfristige „die Konkurrenz ist ein Klick weiter“- Beziehung eben abhängig von der Präsenz in den entsprechenden Plattformen. Der Preiswettbewerb wird innerhalb dieser Plattformen so immer härter, die eigene Marke durch die Bekanntheit der Plattformen ersetzt.

„Global gerankte Massenware“ ersetzt die Vielfalt regionaler Hersteller. Nur wer all sein Know How online den Plattformen zur Verfügung stellt, wird online von diesen im Gegenzug wahrgenommen.

Das Rad lässt sich nicht mehr zurückdrehen. Die erfolgreichen Plattformen werden schon durch ihre schiere Omnipräsenz weiterhin erfolgreich sein, auch dann, wenn viele die Auswirkungen auf die Gesellschaft nicht gutheißen können.

Es ist jedoch möglich, eine unter gesellschaftspolitischen Aspekten entwickelte Ergänzung am Weltmarkt zu etablieren. Wesentlich für den Erfolg ist ein Geschäftsmodell, welches die besten Onlinespezialisten weltweit in einem Synergienetzwerk vereint und am wirtschaftlichen Erfolg teilnehmen lässt. Ebenfalls wesentlich ist eine unabhängige Kontrollinstanz, welche über den Horizont des technisch Machbaren hinaus auch die hieraus resultierenden gesellschaftlichen Veränderungen im Auge behält.

Für die nationale Umsetzung in den bis zu 2.500 verschiedenen Sprachen werden getmysense agencies eingebunden. Zusammen mit über 1.000 Netzwerken als

Wettbewerbsgewinner für verschiedene Marktsegmente des Internets bilden sie das weltweite Rückgrat des Systems und die Weiterentwicklung von getmysense zu einem Gesamtsystem.

Kontrolliert wird das Projekt durch eine unabhängige Jury aus Personen des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft. Die Anzahl der Jurymitglieder ist abhängig von den Einwohnern der einzelnen Länder. In Deutschland wird die Jury aus 8 Mitgliedern bestehen.

In, für einzelne Marktbereiche durchgeführten Wettbewerben, treten die weltweit besten Onlinegeschäftsideen und Plattformen gegeneinander an. Der jeweilige Gewinner erhält die exklusive Verantwortung zur Moderation des Netzwerkblogs in seinem Bereich.

Entscheidungen werden nach drei Kriterien getroffen:

- Welche nachhaltig positiven Auswirkungen hat das Projekt auf die Gesellschaft?
- Welches Geschäftsmodell eines Bewerbers bietet die größten Vorteile für alle Beteiligten des Netzwerks?
- Welches Innovationspotential hat das Partnerkonzept, um sich am Weltmarkt in seinem Marktsegment zu behaupten?

#### **4. Eindeutige Darstellung des konkreten Nutzens Ihres Produkts, der Dienstleistung oder des Verfahrens: „Wer kann etwas damit anfangen? Warum ist es wichtig?“**

Jeder, der die derzeitige des Internets kritisch sieht, erhält einen sicheren Einstieg ins Internet.

**Die Situation:** Unsere Welt wird ständig globaler, komplexer und weniger kontrollierbar. Hierfür bedarf es Regulierungssysteme, welche diese Komplexität handhabbar machen.

##### **1. Maxime:**

getmysense soll solch ein sich selbst regulierendes System werden. Menschen mit gleichen Interessen werden weltweit miteinander verbunden. Diese bilden sprachübergreifende Wissenscluster, welche auch Fachfremden einen schnellen Einstieg in Fachthemen ermöglichen.

##### **2. Maxime:**

Das Individuum ist wichtig als Gegengewicht zu der globalisierten Welt. getmysense schützt die Interessen einzelner wie die Privatsphäre und freie Meinungsäußerung.

**Die Situation:** In einer globalen Welt sind unendlich viele Informationen verfügbar. Entsprechend einfach ist es, Informationen zu fälschen.

3. Maxime: getmysense versteht sich synonym mit dem Trusted Internet und dem WerWahrWert-Prinzip.

**Die Situation:** In einem "einen Klick weiter" Internet werden Geschäftsbeziehungen flüchtig und unverbindlich.

4. Maxime: getmysense steht für nachhaltige Beziehungen, im Speziellen für nachhaltige Geschäftsbeziehungen.

**Die Situation:** Die Globalisierung fördert gerankte Massenware.

5. Maxime: getmysense spricht sich für die Erhaltung der Vielfalt von Sprachen, Informationen und Produkten aus.

Getmysense verfügt über ein Portfolio mit Abrechnungsmodellen, welche auf das Geschäftsmodell des einzelnen Primus Sponsor Netzwerks abgestimmt werden. Wesentliche Wertschöpfung kann auch zwischen den Partnern im Synergienetzwerk generiert werden. Pay per Click Modelle werden nicht unterstützt, sondern der Umsatz der Netzwerke gesteigert, indem diese ihren Mitgliedern neue Produkte anbieten können.

## **Potenzielle Kunden/Nutzer - „Wie groß ist Ihre (potenzielle) Reichweite?“**

Die primären Kunden sind ca. 1000 Netzwerke als Primus Sponsoren. Diese sind entweder Marktführer in ihrem Bereich, oder haben das Potenzial hierzu. Die Netzwerke bringen ihre Mitglieder in das Synergienetzwerk ein. Somit ist sehr schnell eine weltweite Verbreitung mit nennenswerten Marktanteilen möglich.

## **Begründung, warum Ihr Produkt, Dienstleistung o. Verfahren einen Award gewinnen sollte!**

( max. 1000 Zeichen )

- Das Konzept bietet vielen Verbandsmitgliedern die Möglichkeit, in ihrem Marktsegment weltweit zu wachsen oder neue Märkte zu erschließen.
- Über die regionalen Agencies werden die Risiken der Nationalisierung abgefangen.
- Dadurch, dass die Nutzer in vielen Sprachen durch getmysense genau passend zu den Produkten/Mitgliedern der Netzwerke geführt werden, kann crosslinguale Werbung eingesetzt werden und so können erhebliche Kosten gespart werden.
- Der Verband kann durch die gesellschaftlichen Aspekte des Konzepts seinen politischen Anspruch unterstützen.
- Durch Mentorentätigkeit kann der Verband mit getmysense unmittelbar Einnahmen generieren.
- Mittelfristig ist ohne Berücksichtigungen aller Synergien ein jährlicher Umsatz im Synergienetzwerk von 1Mrd. realistisch. Das Synergienetzwerk kann so erheblich zur Umsatzsteigerung der Verbandsmitglieder beitragen.

## Links:

Trusted Web 4.0

Text: <http://blog.get-primus.net/?p=154>

Video: <http://youtu.be/yyygr-W8ZBA>

Xing Gruppe:

<https://www.xing.com/go/group/74456.8271c5/7495518>

Jung hilft Alt Konzept:

<http://blog.get-primus.net/?p=142>

Xing Gruppe: senioren digital

<https://www.xing.com/go/group/59353.61ba>

Smart Home

<http://blog.get-primus.net/?p=160>

Internationales Videomarketing

<http://blog.get-primus.net/?p=161>

getTIME.net beim Innovationspreis IT 2011 zweifach qualifiziert

<http://blog.get-primus.net/?p=148>

Maßgefertigte Technik

Text: <http://blog.get-primus.net/?p=145>

Video: [http://youtu.be/\\_jVwuuNxpAE](http://youtu.be/_jVwuuNxpAE)

Google Suche „Maßgefertigte Technik“